AZ: 60.5

Drucksache Nr.: 0829/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	15.09.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister

Verhandlungsgegenstand:

**Kanal- und Deckenerneuerung in der
Gutenbergstraße**

A n t r a g :

1. Der Kanal- und Deckenerneuerung in der Gutenbergstraße wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerungsmaßnahme in einer Stadtteilbeiratssitzung vorzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben von 770.000,00 €
(entsprechende Haushaltsmittel sind eingestellt)
Für einen Teil der Maßnahmenkosten werden die Anlieger auf der Basis der gültigen Erschließungsbeitragssatzung zur Finanzierung herangezogen werden.

Begründung:

Die 90 Jahre alten Kanalleitungen in der Gutenbergstraße bedürfen wegen ihres schlechten Zustandes dringend einer Erneuerung. Weiterhin weist die Fahrbahn größere Unebenheiten auf.

Es besteht die Absicht, den Misch- und Regenwasserkanal, die Misch- und Regenwasserhausanschlussleitungen und die Anschlussleitungen der Straßenabläufe zu erneuern. Besondere Bedeutung bei der Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen hat die Maßnahme der Stadtwerke Neumünster, den vorhandenen Heizkanal einschl. der Hausanschlüsse auf den neuesten Stand zu bringen. Anstelle des heutigen Großgranitpflasters soll die ca. 570 m lange und 7,5 m breite Fahrbahn eine Asphaltdecke erhalten.

Da sowohl die Breite der Fahrbahn (ca. 7,5 m) als auch die beidseitigen Gehwege (ca. 2,5 m) nicht verändert werden sollen, können die Granithochborde in Lage und Höhe weitgehend erhalten bleiben; in Teilabschnitten mit Beschädigungen müssen sie gerichtet, in Bereichen der Versorgungstrassen aufgenommen und wieder eingebaut werden. Die vorhandenen Betonhochborde und die vorhandenen Granit-B-Borde werden aufgenommen und durch Granit-A-Borde ersetzt.

Der vorhandene Gehwegbelag bleibt erhalten und wird im Bereich der Leitungstrassen bzw. der Bordsteinarbeiten aufgenommen und wieder verlegt. Abgängiges Material wird ersetzt.

Am Fahrbahnrand wird zur Entwässerung beidseitig ein Entwässerungstreifen aus zwei Reihen Großgranitpflaster mit vorhandenen Steinen hergestellt. Wegen der sehr geringen Längsneigung der Straße ist der Entwässerungstreifen pendelartig mit Hoch- und Tiefpunkten herzustellen.

Um die Beeinträchtigungen für die Anwohner und Anlieger so gering wie möglich zu halten, erfolgt die Ausführung in Abschnitten, wie auch die anschließende Wiederfreigabe für den Verkehr. Im Einzelnen ist die Bauabfolge in den jeweiligen Abschnitten wie folgt vorgesehen:

1. Herstellung der Misch- und Regenwasserkanalisation einschl. der Hausanschlüsse
2. Herstellung des Heizkanals einschließlich der Hausanschlüsse
3. Herstellung der Straßenentwässerungseinrichtungen
4. Neuherstellung der Straßenoberfläche einschließlich Randeinfassungen.

Ausgehend von einem Beginn im Oktober 2011 wird die Bauzeit ca. 12 Monate betragen. Wegen des Baues in Abschnitten wird die Gutenbergstraße den überwiegenden Teil der Zeit nicht durchgängig befahrbar sein.

Nach der städtischen Erschließungsbeitragssatzung handelt es sich bei der Gutenbergstraße um eine Wohnsammelstraße. An dem beitragsfähigen Aufwand Erneuerung/Verbesserung haben sich die Anlieger zu 75 % zu beteiligen.

Im Rahmen der Vorstellung der Maßnahmen in einer Stadtteilbeiratssitzung können bezüglich der Ausbaubeiträge nur die erwarteten Gesamtkosten und die rechtlichen Grundlagen dargestellt werden.

Im Auftrag

Dr. Olaf Taurus
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat